

Beate Joecks, 122. *Oberschule Leipzig, 6. Klasse,*  
Gabi Mack, *Polytechnische Oberschule Altenhof, 2. Klasse, Bezirk Frankfurt (Oder).*

Trommelreporter: Und jetzt, liebe Parteilagsdelegierte, das aktuelle „Trommel-Interview“. Auch wir haben uns auf unsere Weise an der Parteitagsdiskussion beteiligt. Zehntausende Pioniere meldeten sich in der Trommel-Diskussion „Wie bin ich, wie will ich werden?“ zu Wort. Eine von ihnen ist Beate Joecks aus Leipzig. Beate, wie bist du, und wie willst du werden?

Beate: Im Freundschaftsrat habe ich an meiner Schule eine ganze Menge zu tun. Vieles gelingt mir schon gut. Aber wenn es mal nicht so klappt, dann habe ich schlechte Laune. Das liegt dann nicht am schlechten Wetter, wie ich manchmal glaube, sondern ganz einfach daran, daß ich nodi mehr Selbstvertrauen brauche.

Trommelreporter: Ganz interessant, so eine Selbsteurteilung. Und zum zweiten Teil der Frage?

Beate: Ich möchte so werden wie unsere Genossin Voigt. Sie ist meine Schuldirektorin und Physiklehrerin. (Beifall.) Ich finde es prima, daß wir beide hier sind. (Beifall.) Sie leitet unsere Oberschule und ist Parteitagsdelegierte und ich den Freundschaftsrat und bin Pionierdelegierte. (Beifall.) Sie ist immer für uns da. Von ihr kann man lernen, fleißig, hilfsbereit und freundlich zu sein. (Beifall.) Ich kann hier im Namen aller Schüler unserer Schule sagen: Mit unserer Genossin Voigt macht es Spaß, sich auf die Zukunft vorzubereiten.

Danke, liebe Genossin Voigt, so wie Sie will auch ich werden! (Beifall.)

Trommelreporter: Pioniere, auf unsere lieben Lehrer ein „Hoch soll'n sie leben!“ (Orchester setzt ein, alle Pioniere singen mit.) Und auch unser Jungpionier Gabi wird hier zu Wort kommen. Gabi, wer gefällt dir denn?

Gabi: Mir gefallen unsere Soldaten. Ich will euch ein kleines Gedicht auf-sagen.

Das Manöver

Es kamen Panzer eins, zwei, drei  
erst kürzlich an unserem Haus vorbei.

Im ersten saß ein junger Offizier;  
er winkte mir zu, mir Jungpionier.

Aus dem zweiten steckte einer den Kopf heraus.

„Drushba!“ rief er freudig aus.

Ich winkte zurück, und mir war jetzt klar,  
daß das ein Manöver der Freundschaft war.

(Beifall.)